



 **Pressemitteilung**

Kommunikation ● 07.03.2024

Rund 515 Millionen Euro für Bayerns Mittelstand

LfA-Förderbilanz 2023 mit den Genossenschaftsbanken – Gemeinsame Pressemitteilung von GVB und LfA

2.000 Zusagen für bayerische Unternehmen und Gründer

Bewährte Partnerschaft bietet optimale Finanzierungsmöglichkeiten

Die bayerischen Volksbanken und Raiffeisenbanken haben im Jahr 2023 Förderkredite der LfA Förderbank Bayern in Höhe von knapp 515 Millionen Euro zugesagt. Mit über 2.000 Zusagen für Mittelstand und Selbstständige in Bayern haben sie im vergangenen Jahr mehr als die Hälfte der insgesamt bewilligten LfA-Programmkredite vergeben.

„Unsere Kooperation mit den Volksbanken und Raiffeisenbanken ist ein wichtiges Erfolgsmodell für den bayerischen Mittelstand. Unsere Förderprodukte genießen dort hohen Stellenwert. Das ist Ergebnis der langjährigen Zusammenarbeit zwischen LfA und Genossenschaftsbanken mit ihren engagierten Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern. Damit die bayerischen Betriebe auch künftig von den Vorteilen einer passgenauen Finanzierung zu attraktiven Konditionen profitieren, haben wir unser Förderangebot mit dem schlanken und flexibel einsetzbaren neuen Gründungs- und Wachstumskredit (GuW) zum Jahresbeginn weiter optimiert“, bewertet Dr. Bernhard Schwab, Vorstandsvorsitzender der LfA, die Zahlen.

Gregor Scheller, Präsident und Vorstandsvorsitzender des Genossenschaftsverbands Bayern, ergänzt: „Regionalität ist die Stärke der Volksbanken und Raiffeisenbanken in Bayern. Nah am Kunden zu sein, bedeutet auch, deren Finanzierungsbedürfnisse zu kennen und sie bestmöglich zu beraten. Damit stellen wir sicher, dass die Fördermittel der LfA ihre gewünschte Wirkung entfalten und die Wettbewerbsfähigkeit der kleinen und mittleren Betriebe verbessern. Mit der seit Jahren bewährten Kooperation von LfA und genossenschaftlichen Hausbanken stärken wir gemeinsam den Wirtschaftsstandort Bayern.“

Anlagen

 [Alle Pressemitteilungen](#)



Dr. Gerald Schneider

Pressesprecher

Mitgliederentwicklung und Kommunikation > Medien und
Kommunikation

 +49 (89) 2868-3401

 presse@gv-bayern.de